

# Schmuggel vs. Menschenhandel

Menschenhandel wird oft mit Menschenschmuggel verwechselt, doch handelt es sich dabei um unterschiedliche Straftaten mit unterschiedlichen Auswirkungen auf die Rechte der Menschen. Das Verständnis dieses Unterschieds ist unerlässlich, um die Menschenrechte wirksam zu schützen und angemessen auf die jeweiligen Straftaten zu reagieren.

## Menschenschmuggel

Schmuggel bezeichnet die Beihilfe zur illegalen Einreise einer Person in ein Land, dessen Staatsangehörigkeit sie nicht besitzt und in dem sie keinen dauerhaften Aufenthalt hat, in der Regel gegen Geld oder eine andere Gegenleistung. Der Begriff ist im UN-Protokoll gegen die Einschleusung von Migranten definiert. Im Kern handelt es sich bei Menschenschmuggel um eine illegale Beförderungsdienstleistung und um eine Straftat gegen einen Staat.

## Menschenhandel

Menschenhandel ist ein Wirtschaftsverbrechen, das die Anwerbung, Beförderung, Weitergabe, Beherbergung oder Aufnahme von Menschen durch Gewalt, Betrug oder Zwang zum Zwecke der Ausbeutung umfasst. Menschenhandel ist ein Verbrechen gegen eine Person.

### Unterschiede auf einen Blick

Stage	Menschenhandel	Menschenschmuggel
<b>Rechtlicher Rahmen</b>	UN-Protokoll zur Bekämpfung des Menschenhandels (2000)	UN-Protokoll gegen die Schleusung von Migranten auf dem Land-, See- und Luftweg (2000)
<b>Kerngesetz</b>	Anwerbung, Beförderung, Verbringung, Beherbergung oder Aufnahme von Personen Ware ist eine Person	Beschaffung oder Erleichterung der illegalen Einreise in ein Land <b>Die Ware ist eine Dienstleistung</b>
<b>Mittel</b>	Gewalt, Betrug, Täuschung, Nötigung, Machtmissbrauch oder Ausnutzung der Schwäche	In der Regel einvernehmlich (zumindest anfangs), ohne Zwang oder Täuschung
<b>Zweck</b>	Finanzieller Gewinn aus Ausbeutung	Finanzieller oder materieller Gewinn aus der Erleichterung der unerlaubten Migration
<b>Einwilligung</b>	Einwilligung wird durch Täuschung, Nötigung oder Ausnutzung der Schutzbedürftigkeit erlangt	Zu Beginn unerlässlich, kann sich jedoch ändern, wenn später Ausbeutung stattfindet
<b>Bewegung</b>	Kann innerhalb oder über Grenzen hinweg erfolgen	Immer mit dem Überschreiten einer internationalen Grenze verbunden
<b>Fortdauernde Straftat</b>	Ja – Menschenhandel ist eine fortdauernde Straftat mit anhaltender Ausbeutung	Nein – Schmuggel endet in der Regel nach dem Grenzübertritt

## Wenn Schleusung zu Menschenhandel wird



Schmuggel kann zu Menschenhandel werden, wenn Schmuggler:innen Menschen während oder nach dem Transport missbrauchen, ausbeuten oder zwingen (z. B. indem sie sie zwingen, zu arbeiten, um „Schulden“ abzubehalten). Ein Beispiel: Eine Frau bezahlt dafür, über eine Grenze geschmuggelt zu werden, wird aber nach ihrer Ankunft gegen ihren Willen festgehalten und gezwungen, zu arbeiten, um eine immer höher werdende „Schuld“ abzubauen. Dies ist ein Fall von Menschenhandel, auch wenn es ursprünglich als Schmuggel begann.

## Definition von Menschenschmuggel



Menschenschmuggel ist die rechtswidrige Beförderung einer Person in einen Vertragsstaat, dessen Staatsangehörigkeit diese Person nicht besitzt und in dem sie keinen ständigen Wohnsitz hat, mit dem Ziel, direkt oder indirekt einen finanziellen oder sonstigen materiellen Vorteil zu erlangen.

UN Protocol against the Smuggling of Migrants

## Fakten

- Im Jahr 2016 wurden weltweit mindestens 2,5 Millionen Migrant:innen eingeschleust, wodurch illegale Einnahmen in Höhe von 5,5 bis 7 Milliarden US-Dollar erzielt wurden.
- Trotz fragmentierter Daten bleibt diese Praxis weltweit verbreitet.
- Menschenhandel und -schmuggel finden oft entlang derselben Migrationskorridore statt und können von denselben Personen oder Gruppen betrieben werden.
- Geschleuste Personen sind häufig Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung ausgesetzt.
- Die Schleuser Routen verschieben sich ständig als Reaktion auf Grenzpolitiken und deren Durchsetzung und werden dadurch oft gefährlicher und teurer.
- Schmuggler:innen werben aktiv über soziale Netzwerke, Diaspora-Gemeinschaften, Flüchtlingslager und zunehmend auch über Online-Plattformen.
- Die meisten geschmuggelten Migrant:innen sind junge Männer, obwohl in Südostasien Frauen einen größeren Anteil ausmachen. Zunehmend sind auch unbegleitete Minderjährige – hauptsächlich männliche Teenager – Teil der Schleuserströme, insbesondere auf den Routen über das Mittelmeer und nach Nordamerika.

UN News/Migration Data Portal

## Keine Kriminalisierung der Opfer

Wie im UN-Protokoll gegen Menschenhandel und im Protokoll gegen Menschenschmuggel festgelegt, sollten Überlebende von Menschenhandel und geschmuggelte Migrant:innen nicht für Handlungen bestraft werden, die eine direkte Folge des Menschenhandels oder Menschenschmuggels sind (z. B. illegale Einreise, fehlende Dokumente oder Beteiligung an illegalen Aktivitäten unter Zwang).

## Weitere Informationen

[www.antitraffickingresponse.org](http://www.antitraffickingresponse.org)

